

Nuron Akku-Schlagschrauber SIW 4AT-22 Kompakt, leistungsstark, ausdauernd und verlässlich

Wien, 06. Juni 2023 – Der neue Nuron Akku-Schlagschrauber SIW 4AT-22 Außenvierkant ½" von Hilti eignet sich für zahlreiche Anwendungen in Holz, Stahl/Metall und Mauerwerk. Mit drei Gängen, hohen Drehzahlen und einem intelligenten Anzugmodul AT-A22 ist der Schlagschrauber der Kompaktklasse leistungsstark, ausdauernd und verlässlich.

Hilti präsentiert mit der Nuron 22 Volt-Akku Plattform den überarbeiteten Nuron Schlag-schrauber SIW 4AT-22 mit Außenvierkant ½". Die leistungsstarken Nuron Akkus in Kombina-tion mit dem wartungsarmen bürstenlosen Motor und der verbesserten ½" Werkzeugauf-nahme tragen zu einer sehr hohen Langlebigkeit bei. In der Reihe der Schlagschrauber ord-net sich dieses Modell in der Kompaktklasse ein und ist aufgrund seines überarbeiteten De-signs sowie seiner Flexibilität in der Anwendung ein beliebtes und vielseitiges Werkzeug. Der Nuron Akku-Schlagschrauber SIW 4AT-22 ist in drei Gängen einstellbar und erreicht im wei-chen Schraubfall 90 Nm bzw. 213 Nm im harten Schraubfall mit 3.500 Schlägen pro Minute bei voller Schlagfrequenz. Er deckt ein breites Spektrum an leichten Anwendungen wie Ver-ankerungen, Installationen, Verschraubungen und vieles mehr ab.

Die überarbeitete Ergonomie sowie das Design des Nuron Akku-Schlagschraubers SIW 4AT-22 sorgen für eine gute Handhabung. Die kompakten Maße werden durch einen schlan-ken Griff und eine geringere Größe erreicht, sodass mit 1,03 kg ein geringeres Gewicht im Vergleich zum Vorgänger erreicht wurde, wodurch stundelanges Arbeiten ermüdungsarm und sicher von der Hand geht.

Verlässlichkeit und Effizienzgewinn durch intelligentes Anzugmodul

Besonders effizient ist der Nuron Schlagschrauber SIW 4AT-22 in Kombination mit dem adaptiven Drehmomentmodul (Adaptive Torque = AT), welches einen Drehmomentschlüssel ersetzen kann und somit das Einsatzspektrum des Akku-Schlagschraubers um ein Vielfaches erweitert. Das AT-System wurde 2018 von Hilti auf den Markt gebracht, um ein kontrolliertes und zulassungskonformes Setzen von Hilti Ankern, Installationssystemen und Verschraubungsanwendungen zu ermöglichen. Der Nutzer erhält ein akustisches und visuelles Signal, welches ihm die Rückmeldung gibt, ob zulassungskonform installiert wurde.

Aufgrund dieser sicheren Unterstützung erfahren Anwender eine erhöhte Produktivität, denn im Vergleich zur Arbeit mit dem Drehmomentschlüssel können bis zu 30 Prozent Zeit eingespart werden. Die USB-Schnittstelle des adaptiven Drehmomentmoduls ermöglicht über das zugelassene Setzen von Bolzenankern und Verschraubungen hinaus eine Digitalisierung des Nachweises, dass alle Befestigungspunkte vorschriftsmäßig gesetzt worden sind. Der Bericht wird an Laptop oder PC übermittelt und somit eine saubere, digitale Dokumentation der Arbeit ermöglicht.

Nuron 22 Volt-Akku-Plattform robust und mit integrierter Konnektivität

Ein Akku – viele Anwendungen: Der leistungsstarke Nuron 22 Volt-Akku des Akku-Schlagschrauber Außenvierkant ½" SIW 4AT-22 ist kompatibel mit über 70 weiteren Hilti Elektrogeräten der Nuron Plattform. Von der präzisen Befestigung bis hin zum Betonbrechen, arbeiten alle Nuron Geräte mit den gleichen austauschbaren 22 Volt-Akkus und Ladegeräten. Neben der neuen Flexibilität und der starken Leistungskraft halten sowohl die Nuron Geräte als auch die Nuron Akkus robusten Baustellenbedingungen stand. Die Nuron Akkuelektronik ist gegen Feuchtigkeit und Staub abgedichtet und mit dämpfenden Stoßfängern gepolstert, die von einem robusten Glasfasergehäuse umgeben sind. Mit der neuen Akku-Plattform Nuron integriert Hilti datengestützte Services, die für mehr Transparenz im Gerätepark sorgen. Der Bestand sowie die Überprüfung des Geräte- und Akkuzustandes sind über die Hilti Cloud abrufbar, wodurch das Geräteparkmanagement an Effizienz gewinnt. Die Nuron Akkus erfassen automatisch Daten zum Standort, zur Leistung und Auslastung der Geräte. Während des Ladevorgangs werden die Daten sicher und ohne manuellen Aufwand an die Hilti Cloud übermittelt. Die Datenübertragung während des Ladevorgangs greift nicht in den Arbeitsalltag ein, liefert aber verwertbare Erkenntnisse, um fundiertere Entscheidungen zur Geräteparkoptimierung treffen zu können – der Gerätepark bleibt jederzeit transparent: Reparaturen können vorausschauend geplant und somit Ausfälle vermieden werden. Darüber hinaus kann eine Identifizierung von im Leerlauf befindlichen Geräten verlässlich erfolgen und die erneute Inbetriebnahme veranlasst werden. Neuanschaffungen von redundanten Geräten können somit vermieden und Kosten reduziert werden.



Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

Hilti Austria Gesellschaft m.b.H.

Kateryna Butylina

Head of Marketing Communication

Altmannsdorfer Straße 165, 1230 Wien

Kateryna.Butylina@hilti.com

+43 664 85 84 790